

Liebe Dutax Kunden, Leserinnen und Leser

Das Passar Projekt des BAZG (Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit) geht in die nächste Phase. 2027 wird e-dec Import mit dem Passar Import Verfahren abgelöst. Dies hat Auswirkungen auf die Dutax Software und die eVVs. Erfahren Sie in diesem Newsletter wie Dutax Version 2.0 Passar sicherstellt, dass alle entsprechenden Anforderungen mit der neuen Dutax Version erfüllt werden. Gleichzeitig erfahren Sie, wo Sie mehr Informationen erhalten und wie das weitere Vorgehen konkret aussieht.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um sich mit den aktuellen Informationen unserer Zoll- und Produktspezialisten auf den neusten Stand von Passar und Dutax zu bringen.

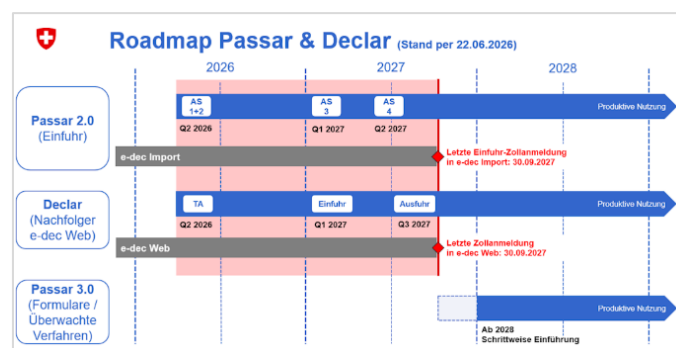
Beste Grüsse

Roger Zingg
Head of Services
roger.zingg@wisetechglobal.com

Projekt Passar

Wie Sie sicherlich bereits wissen, ist das BAZG seit längerem daran, die NCTS, Export und Importverfahren mit dem neuen Passar System abzulösen. NCTS und Export sind bereits umgestellt. In den letzten Wochen hat das BAZG spezifisch die Zollkonto Inhaber, d.h. auch Sie als Importeur und Dutax Kunden, angeschrieben und Ihnen diverse Informationen zu den Passar Phasen 2.0 und 3.0 zukommen lassen. Der aktuelle Projektstand von ist BAZG wie folgt.

Die nachstehende Darstellung des BAZG zeigt die Passar 2.0 (Einfuhr) Roadmap.



Link [BAZG Roadmap](#)

Link [Passar Import](#)

Dies ist leicht verwirrend, Passar Einfuhr scheint seit 2026 verfügbar. Aktuell ist dies jedoch nur mit einigen Pilotkunden der Fall. Die Verfügbarkeit von Passar Einfuhr startet effektiv ab 2027 und soll per Ende 3. Quartal 2027 abgeschlossen sein. D.h. Ihnen als Importeur und Zollkonto- Inhaber bleibt noch Zeit für die Umstellung.

Die Informationen des BAZG und die damit verbundenen Anforderungen können bei Ihnen zu verschiedenen Fragen führen, so z.B.:

- Was dies für Sie konkret bedeutet?
- Wie die eVVs und betroffen sind?
- Was müssen Sie technisch vorsorgen?
- Welche Registrierungen im ePortal oder mit Chartera Output sind notwendig?
- Erfüllt Dutax diese Anforderungen?
- Wann können, bzw. wann müssen Sie auf das neue Passar Importverfahren umstellen, in Abstimmung mit Dutax?
- Betrifft dies auch die Zusammenarbeit mit den Verzollungsdienstleistern?

Dieser Infoticker gibt Ihnen die wichtigsten Antworten.

Auswirkungen auf die eVV

Die neuen Passar Import- und Exportverfahren verwenden die neue eVV Passar. Diese unterscheidet sich in der technischen Bereitstellung, dem Dateninhalt als auch der Kommunikationstechnologie von der eVV e-dec Import und e-dec Export. Die technischen Anforderungen sind in Dutax 2.0 Passar integriert.

Nachstehend finden Sie dazu wertvolle Informationen.

Chartera Output

Das vom BAZG für Passar neu entwickelte Chartera Output System bildet die Basis für die Kommunikation und die Bereitstellung aller Zolldokumente, insbesondere auch der neuen eVV Passar (Import und Export). Die Registrierung dafür erfolgt im ePortal.

Wichtig für Dutax-Kunden: Das Dutax-System kommuniziert direkt mit Chartera Output. Deshalb müssen Sie als Zollkunde lediglich die API abonnieren und in Dutax hinterlegen. Wir werden Ihnen dafür zeitgerecht detaillierte Informationen zustellen. Dutax 2.0 übernimmt dann die Abholung bei Chartera Output automatisiert für Sie.

Link BAZG [Chartera Output](#)

Zollkonto ZAZ und neu GP-ID

Die Geschäftspartner-ID (GP-ID) ist ein neues Identifikationssystem des BAZG, das Sie als Geschäftspartner im ePortal des BAZG eindeutig kennzeichnet. Anders als das ZAZ-Konto ist die GP-ID nicht an ein spezifisches Zollkonto gebunden, sondern an Ihre Geschäftspartnerrolle mit entsprechenden Berechtigungen.

Die bisherigen ZAZ Konten werden durch die GP-ID ersetzt. Die Umstellung vom ZAZ auf GP-ID erfolgt parallel mit der Umstellung vom e-dec Import auf das Passar Importverfahren. Ab diesem Zeitpunkt werden auch die eVVs nach dem

neuen Passar Importverfahren aufbereitet und bereitgestellt.

Link [ZAZ und GP-ID](#)

ePortal

Für die Umstellung auf Passar Import müssen Sie Ihr Unternehmen als Geschäftspartner im ePortal des BAZG registrieren. Danach erhalten Sie Ihre GP-ID. Importeure, welche die Zollabwicklung nicht selbst vornehmen jedoch die eVV beziehen, wählen die Geschäftspartnerrolle «Dokumentenbezug im Warenverkehr».

Link [ePortal onboarding](#)

Link [ePortal](#)

Dutax 2.0 Passar

Dutax 2.0 Passar erfüllt alle Anforderungen des BAZG für die eVV Passar.

Chartera Kommunikation

Die neue Dokumentenbereitstellung via Chartera ist in Dutax 2.0 realisiert, entsprechend werden nach der Umstellung, Ihre eVV Passar korrekt abgeholt und in Dutax bereitgestellt.

Export

Die Dutax Version 2.0, welche eVV Passar Ausfuhr beinhaltet, ist seit dem 4. Quartal 2025 verfügbar und erfolgreich in Betrieb. Alle SISA-Kunden, welche die eVV Export in Dutax verwalten, haben ein entsprechendes Angebot erhalten und die meisten wurden umgestellt.

Import

Die eVV Passar Import wird aktuell in der Dutax 2.0 Version realisiert. Dafür enthält die neue Version folgende Funktionen:

- Dutax 2.0 stellt für die eVV Passar eine neue Umgebung bereit. Die bestehende Umgebung für e-dec Import bleibt unverändert. D.h. Sie können mit Dutax 2.0 wählen, welche eVVs Sie anschauen und bearbeiten möchten. Dies stellt gleichzeitig sicher, dass Sie in einer Übergangsphase sowohl eVV e-dec als auch bereits eVV Passar verarbeiten können.

- Mit Passar Import stellt das BAZG neu auch die Zollrechnung ausschliesslich elektronisch zur Verfügung. Dies ist in Dutax 2.0 integriert und ermöglicht Ihnen zusätzlich zur eVV auch alle Zollrechnungen zu prüfen. Der Versand auf dem Postweg entfällt mit Passar Import. Dies hat kann Einfluss auf Ihre Buchhaltung, haben, welche die Rechnungen verbucht.
- Dutax 2.0 enthält weitere neue Funktionen
- Für Kunden, welche im bestehenden Dutax Individualreports verwenden, müssen diese für die Passar eVVs erweitert werden.

Dutax 2.0 Entwicklung wird bis Ende 3. Quartal 2026 abgeschlossen, anschliessend getestet und im 4. Quartal 2026 für Pilotkunden verfügbar. Ab dem 1. Quartal 2027 startet der Roll-out. Dies für alle Kunden, welche die neue Dutax 2.0 Version bestellen.

Wichtig für die Umstellung

Die eVV Passar kommt für Ihr Unternehmen erst ab dem Zeitpunkt zur Anwendung, ab welchem Importdeklarationen für Ihr Unternehmen auch mit Passar angemeldet werden. Falls diese Importanmeldungen nicht durch Sie, sondern Ihre(n) Verzollungsdienstleister vorgenommen werden, wird er sicherlich auf Sie zukommen damit er auch Ihre GP-ID kennt, um die Importdeklarationen korrekt anzumelden. Ab diesem Zeitpunkt werden Sie die eVVs im neuen Format erhalten, d.h. dann muss auch Dutax 2.0 von SISA für Sie entsprechend eingerichtet und konfiguriert sein. Falls Sie mit mehreren Dienstleistern zusammenarbeiten, ist auch hier der jeweilige Umstellungszeitpunkt jedes Zoll-dienstleisters entscheidend in welcher Form Sie die eVVs erhalten. D.h. es ist möglich, dass ihr Verzollungspartner A noch mit e-dec Import auf Ihr ZAZ-Konto anmeldet und ihr Partner B bereits das Passar Importverfahren nutzt. Dutax 2.0 kann weiterhin alle eVVs (e-dec) und Passar abholen und entsprechend bereitstellen.

Kommerzielles - nächste Schritte

Wir werden Sie weiterhin zu allen Details über Dutax 2.0 Passar, die damit verbundenen Kosten sowie das Umstellungsverfahren informieren.

Siehe dazu auch den nachstehenden Abschnitt „Termine und Aktivitäten“. Dies erfolgt mit weiteren Infotickern und auch Online-Präsentationen von Dutax 2.0. Die Offerte für die neue Version werden Sie im Oktober/November erhalten.

Termine und Aktivitäten

- Januar 2026: Dutax 2.0 Export ist verfügbar
- August 2026: Dutax Infoticker
- September/Oktober 2026: Online Vorstellungen Dutax 2.0
- Oktober/November 2026: Dutax Offerten
- Januar – Juni 2027: Umstellung auf Dutax 2.0

Helpdesk SISA - WiseTech

eRequest [eRequest](#)

Service-Center IKT der EZV

Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00

Telefon +41 58 462 60 00

Kontakt [Webformular](#)

An-/Abmelden Dutax Infoticker

Möchten auch Sie als Kunde diesen Infoticker persönlich erhalten oder eventuell abbestellen? Schreiben Sie eine E-Mail an info@sisa.ch und wir werden Sie gerne in den Verteiler aufnehmen.

©SISA August 2026